

Lokalderbys, das „Salz in der Suppe“

Roland Rauxel I erwartet Post Castrop II

W 172 2.11.84

Eine Reihe interessanter Paarungen wartet auf die TT-Spieler der DJK Roland Rauxel, wobei drei Lokalduelle das „Salz in der Suppe“ bilden dürften: Die 1. Herren und die 1. Damen erwarten am Samstag, 17.30 Uhr, jeweils die 2. Vertretung von Post Castrop. Die 2. Damenmannschaft geht „nebenan“ bei Adler Rauxel an die Tische.

In der 1. Kreisklasse kommt es zum Duell der Kellerkinder, in dem die 2. Herren (1:13) bei Kirchhörde (2:12) antreten müssen. Angesichts der peinlichen Vorstellung vom letzten Wochenende muß sich die Mannschaft schon einen gehörigen Ruck geben, will man dem drohenden Abstieg ent-rinnen.

Das erste Herrenteam des Post SV steht in der Bezirksliga nur noch einen Rang von einem Abstiegsplatz entfernt

und muß zum Tabellenletzten nach Hiltrop Constantin fahren! Eigentlich eine gute Chance, sich durch einen Sieg wieder von unten zu lösen.

In Obercastrop tritt am Samstag die dritte Vertretung gegen Adler Rauxel I an (17.30 Uhr). Die Postler liegen in der 2. Kreisklasse auf Rang eins, die Adleraner auf Rang drei!

Die Damen haben in der Verbandsliga die unerwartete Chance, ein ausgeglichenes Punktekonto zu bekommen und gleichzeitig dem Abstiegs-gespenst „ade“ zu sagen. Denn mit dem Tabellenvorletzten Oestertal kommt eine Mannschaft zu den Damen, die bisher am meisten für Enttäuschungen gesorgt hat. Die dritte Damenmannschaft (Kreisklasse) reist nach Wickede. Sieg für das 1. Jungenteam in der Bezirksklasse? Der Tabellenletzte aus Werne kommt.

RN 3.11.84

Tischtennis: Damen weiter im Aufwärtstrend?

Post SV will rabenschwarzes Wochenende vergessen machen

Ein ganz schwerer Spieltag steht den Tischtennispielern des Post SV vor der Brust. Nachdem man am letzten Spieltag mit acht Niederlagen ein rabenschwarzes Wochenende hatte, will man sich natürlich rehabilitieren. Dies dürfte aber besonders in den Lokalderbys schwer fallen.

Herrenbezirksliga

Ein schweres Spiel steht der ersten Herren in Hiltrop an. Aus den letzten drei Spielen holte die Truppe um „Waldi“ Gbiorczyk 1:5 Punkte und braucht endlich mal wieder ein Erfolgserlebnis. Gegen die Hiltroper Mannschaft hat man bisher noch nie gespielt. Dort dürfte es mit Sicherheit nicht leicht werden zwei Punkte zu ergattern, jedoch will die Erste einen Sieg, um in der Tabelle nicht noch weiter abzurutschen.

Herrenkreisklasse

Zwei Lokalknüller stehen an diesem Wochenende im Kreis an. Post II hat nach einer erschreckenden Niederlage gegen den Tabellenletzten am vergangenen Wochenende ausge-

rechnet beim Ortsnachbarn Roland Rauxel anzutreten. Die Roländer stehen in der Kreisklasse mit einem positiven Punktekonto dar und dürften wohl als Favorit in diese Begegnung gehen, die am Samstag um 18 Uhr in der Turnhalle an der Bahnhofstraße ausgetragen wird. Ob die Postreserve um Herbst Send für eine Überraschung sorgen kann dürfte man zur Zeit wohl mehr als fraglich bezeichnen.

In der 2. Kreisklasse steht das zweite Ortsderby an. Post III empfängt die erste Mannschaft von Adler Rauxel in der Elisabethhalle am Samstag um 17.30 Uhr. Vom Tabellenbild her gesehen müßten die Postler in dieser Partie als Sieger hervorgehen. Die junge Adler-Truppe jedoch hat als Aufsteiger wieder große Chancen oben zu stehen und man weiß ja auch, daß Ortsderbys ihre eigenen Gesetze haben. Auf jeden Fall wird es ein spannendes Spiel werden.

Post IV hat nach der ersten Nieder-

lage am letzten Wochenende jetzt gegen Somborn zu spielen und will natürlich wieder zwei Punkte holen. Post V spielt in der 3. Kreisklasse gegen Sölde.

Damenverbandsliga

5:1 Punktes aus den vergangenen Spielen haben die erste Damen um Gerlinde Spichalski vom Tabellenende erst einmal weggebracht. Ob diese positive Serie auch gegen die Damen aus Österreich anhält wird man spätestens am Samstagabend in der Turnhalle zu Deininghausen wissen.

Ein weiteres Ortsderby steht in der Damenbezirksklasse an. Die zweite Postdamen spielt bei der Damenmannschaft von Roland Rauxel. In dieser Partie, die im Zeichen des Abstiegskampfes steht, dürfte die Tagesform entscheidend sein. Die dritte Postdamen spielt in der Damenkreisklasse in Wickede.

Jugend

In der Jungenbezirksklasse mißt sich die erste Jugend des PSV mit den Jungen aus Werne.

6:6-Unentschieden für zwei Damen- teams des PSV

6:6-Unentschieden trennten sich am Samstag die Damen des Post SV (Verbandsliga) von Oestertal. Wenn man bedenkt, daß die Gäste seit langem wieder mit ihrer Nummer eins antraten, die auch alle vier Punkte im Einzel und Doppel machte, und auf Postseite Gerlinde Spichalski verletzt an den Start ging, ist der Punkt ein glatter Erfolg. Zum Glück gelang es in diesem Match Gabi Tüllmann zum ersten Mal beide Einzel zu gewinnen, auch am letzten Doppelsieg war sie beteiligt. Christel Bednarz (2 Siege) und Andrea Steinke (1 Sieg) besorgten den Rest.

Im 3. Ortsderby gab es ebenfalls eine Punkteteilung. In der Bezirksklasse holten die Postlerinnen bei Roland Rauxel einen Punkt, dem anderen kann man durchaus nachtrauern. Eine 4:1- und 6:4-Führung reichte nicht! Damenteam Nummer 3 (Kreisklasse) war beim Tabellenführer aus Wikkede ohne Chance: 0:7. Die 1. Jungenmannschaft schaffte gegen Bochum Werne einen glatten 7:2-Sieg.



IN DIE KNIIE zwangen die Roländer (stehend von links) Wolfgang Bergins, Frank Witzczak, Uwe Lippik, Herbert Schäfer, Andreas Friebe, Jürgen Wasielak die Post-

Zweite, die mit (von links) Uwe Skarba, Michael Schäper, Stefan Kamischow, Jürgen Send, Ulrich Lücke und Herbert Send antrat. Bild: Loewe

DJK Roland Rauxel gewinnt Ortsderby gegen Post-SV II

Bei Constantin Hiltrop, der mit einer veränderten Mannschaft antrat, verloren Gbiorczyk & Co. (Bezirksliga) sang- und klanglos mit 3:9.

Bis zum Zwischenstand von 5:3 für die Gastgeber konnte man das Match noch offen ge-

stalten. Doch dann sorgten in der Reihenfolge Bollenbach, Wagner, Marske, Gbiorczyk und Römer für den „Einbruch“:

Rein rechnerisch schnitt das zweite Team im Lokalderby bei Roland Rauxel wesentlich besser ab als in den letzten

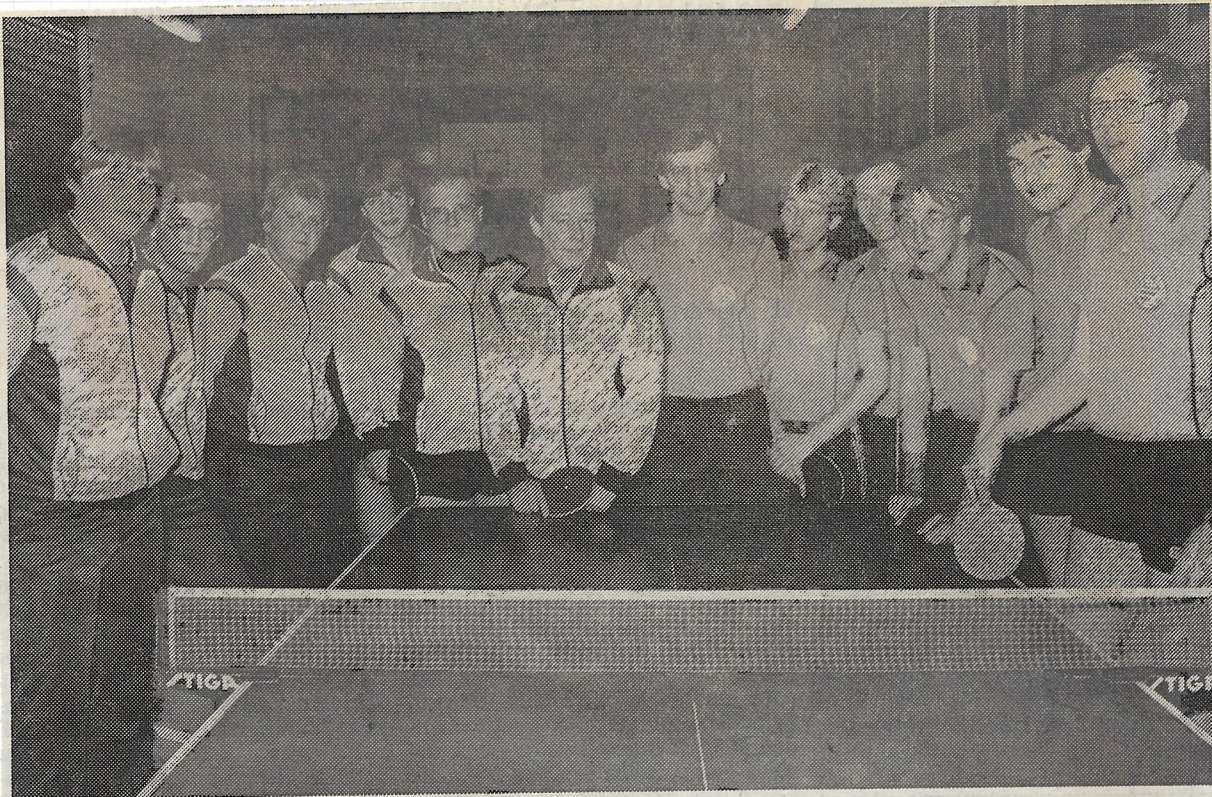
Spielen. Doch mehr als ein 7:9, und damit zwei weitere Minuspunkte, sprangen nicht heraus. Wen man das Spiel ganz nüchtern betrachtet, eine Leistungssteigerung war beim Post SV kaum zu erkennen. Allein Stefan Kamischow rettete insgesamt schon allein im Ein-

zel und Doppel vier Punkte! Herbert Send und Ulrich Lücke blieben im oberen Drittel wieder ohne Erfolg.

Wenigstens Post SV III konnte ein Ortsderby gewinnen. Gegen Adler Rauxel I bestätigte man in der 2. Kreisklasse die

zur Zeit gute Form. Lediglich Jürgen Paech verlor beide Spiele beim 9:3-Sieg. Post IV ist dagegen dabei, die Aufstiegshoffnungen in der 2. Kreisklasse zu verspielen. Gegen Somborn gab es ein 4:9. Post V gewann (3. Kreisklasse) mit 9:1 in Sölde.

W 178 S. 12.84



Recht spannend verlief das Lokalderby der Tischtennis-Kreisliga zwischen den Mannschaften von Roland Rauxel (rechts) und dem Post SV II. Die Roländer sicherten sich schließlich einen knappen 9:7-Erfolg. Foto Pohl.

Tischtennis: Damen des PSV erreichen gegen Oestertal Punkteteilung

Bei Herren schrillen nach neuen Niederlagen die Alarmglocken

Kein zufriedenstellendes Wochenende, jedoch eine Besserung im Vergleich zur letzten Woche kann man als Fazit ziehen. Alarmstimmung herrscht bei der 1 und 2 Herren, die wieder Niederlagen einstecken mußten.

Damenverbandsliga

Als Punktergewinn muß man das 6:6 der ersten Damen gegen Oestertal bewerten. Die Damen aus Oestertal hatten zum ersten Male wieder ihre Nummer „Eins“ dabei, die auch prompt vier Punkte holte. Insofern muß man das Remis als Erfolg ansehen. Christel Bednarz und Gabi Tüllmann mit je zwei Einzelsiegen waren die besten Punktesammler. Andrea Steinke mit einem Einzelerfolg und das Doppel Steinke/Tüllmann holten die restlichen Punkte. Ein Sieg hätte aber auch herauspringen können, wenn Gerlinde Spichalski ihr Spiel nicht im dritten Satz mit 22:20 verloren geben mußte. Der Aufwärtstrend bei der Damenmannschaft hält aber weiterhin an.

Im Ortsderby zwischen Roland

Rauxel I und Post Castrop II in der Damenbezirksklasse, gab es ebenfalls ein Remis. Dabei führten die Postdamen schon mit 6:4, mußten aber beide Abschlußdoppel abgeben. Claudia Durak und Ulrike Alles waren im Einzel mit insgesamt vier Punkten die besten Spielerinnen.

Herrenbezirksliga

Die erste Herrenmannschaft hat ihre Talfahrt auch beim Tabellenletzten weiterhin fortgesetzt. In Hiltpoltrop verlor man klar und deutlich mit 9:3. Wenn man in den nächsten Spielen gegen die Spitzenmannschaften nicht punktet, sieht es sehr bedrohlich aus.

Herrenkreisliga

Ein spannendes Ortsderby sahen die Zuschauer in der Rolandhalle. Die erste Herren von Roland Rauxel schlug die Postreserve knapp mit 9:7. Ausschlaggebend für die Niederlage der Postler war wohl, daß kein einziger Punkt im oberen Drittel kam. Da nutzte auch nichts, daß der zur Zeit in glänzender Form befindliche Stefan Kamischow an vier Punkten für

die Postler beteiligt war. Nach dieser erneuten Niederlage läuten die Alarmglocken bei den Postherren beträchtlich.

In der 2. Kreisklasse hatte man auch gedacht, daß es zu einem spannenden Lokalderby zwischen Post III und Adler I kommen würde. Die Postherren jedoch zeigten eine äußerst starke Leistung und schlugen die Adleraner klar mit 9:3. Lediglich Jürgen Paech mußte sich zweimal geschlagen geben. Mit diesem Sieg hat man sich an der Tabellenspitze weiterhin gefestigt.

Dagegen bot die vierte Mannschaft an heimischen Platten gegen Sornborn eine schwache Partie und mußte sich mit 9:4 geschlagen geben. Fürs Erste ist damit der Aufstiegsplatz versäumt.

Jugend

In der Jungenbezirksklasse konnte die erste Jugend ihren ersten Sieg verbuchen. Gegen den Tabellenletzten Werne war man mit 7:2 erfolgreich.

RIV 5.11.84

Post-Herren im Abstiegskampf

Zweites Damen-Team gegen Schlußlicht Lengern siegreich?

Keine guten Vorzeichen für die Tischtennis-Cracks des Post SV: Mitten in einer nicht zu verleugnenden Krise kommen jetzt auch noch Spitzen-teams zu den Postlern.

In der Herren-Bezirksliga erwartet Waldemar Gbiorczyk und Co. die bisher ungeschlagenen Mannen aus Horst-Emscher in der TH Elisabethschule (Sa. 17.30 Uhr). Vielleicht

kann man gegen den Favoriten wieder einmal eine überzeugende Partie bieten...

Das gleiche Bild in der Kreisliga: Mit Scharnhorst erwartet Post II ebenfalls ein Top-Team (Sonntag). Da man bisher trotz des schlechten Tabellenstandes als einziges Team den Spitzenreiter geschlagen hat, ist man auch zuversichtlich.

Tabellenführer Post III will

in Mengede auch ohne Horst Kurbjuhn den ersten Platz verteidigen. Um Platz vier geht es für Post IV in Hörde.

Im Kellerderby der Damen-Bezirks-Klasse gegen Schlußlicht Lengern (Sonntag) möchte sich Post II vom Tabellenende absetzen. Die erste Jungenvertretung gastiert in Gerthe, die Reserve mißt sich mit dem Lokal-Rivalen Roland Rauxel.

WAZ. 5. 11. 84

Tischtennis

PSV-Herren erwarten Spitzenreiter

Für die Postmannschaften geht es am kommenden Wochenende hart zur Sache. Besonders die Herrenmannschaften werden es mit schweren Gegnern zu tun bekommen. Aber auch die Damen haben kein leichtes Spiel.

Herrenbezirksliga

Für die „1. Herren“ kommt am Wochenende die Stunde der Wahrheit. Gegen den Tabellenführer Horst-Emscher heißt es Sieg und Anschluß ans gesicherte Mittelfeld oder Kampf um den Abstieg. Am letzten Wochenende verlor man beim Tabellenletzten. Also kein gutes Omen für das Spiel am Samstag um 17.30 Uhr in der Elisabethhalle. Jedoch hat man zuletzt gegen die oberen Bretter von Horst-Emscher im Pokal gespielt und dort kamen die Postsportler zu einem Sieg.

Herrenkreisliga

Im schweren Abstiegskampf befindet sich schon die Postreserve in der Herrenkreisliga. Ob man gerade gegen den Tabellendritten Scharnhorst an heimischen Platten punkten kann, bleibt abzuwarten. In der 2. Kreisklasse hat die „3. Herren“ in Mengede anzutreten. In Mengede dürfte es zwar kein Zuckerschlecken werden, jedoch müßte die zur Zeit in ausgezeichneter Form spielende „Dritte“ zu einem Sieg kommen.

Post IV dürfte in Hörde ebenfalls auf der Gewinnerstraße stehen. In der 3. Kreisklasse spielt Post V zu Hause gegen Kirchlinde.

Damenbezirksklasse

Die 2. Damenmannschaft hat in der Damenbezirksklasse Heimrecht gegen die Damen aus Langern. Hoffentlich kann die junge „2. Damen“ am Sonntag um 10 Uhr in Deininghausen mal wieder punkten. Ebenfalls ein Heimspiel hat die „3. Damen“. Sie empfängt die Damen von Einigkeit Barop.

Jugend

Die „1. Jugend“ hat nach dem letzten Sieg Aufwind in der Jungenbezirksklasse bekommen. In Gerthe dürfte es jedoch ein schweres Unterfangen werden, dort beide Punkte zu holen. Die zweite Jugend des Post SV empfängt zum Ortsderby die zweite Jugend von Roland Rauxel.

RN 10. 11. 84

Bollenbach bester PSV-Akteur

Kein zufriedenstellendes Ergebnis melden die Tischtennisspieler des Postsportverein am Wochenende. In neun Begegnungen blieb man dreimal Sieger, dreimal trennte man sich unentschieden und dreimal verloren die Postler. Im Vergleich zu den letzten Wochen ist dies jedoch eine Steigerung.

Herrenbezirksliga

Eine recht spannende Partie sahen die Zuschauer am Samstag in der Elisabethhalle. Die erste Postherren-Garnitur unterlag nach einer Leistungssteigerung gegenüber den letzten Spielen dem Tabellenführer Horst-Emscher knapp mit 6:9. Besonders in zwei Begegnungen, die ganz knapp im dritten Satz zugunsten der Gäste ausgingen, hätte man doch mit etwas Glück zumindest ein Unentschieden herausspielen können. Be-

ster Postler in den Einzeln war Jörg Bollenbach, der einen hervorragenden Tag erwischte. Wenn die Postler in den nächsten Spielen mit einer solchen Leistung auftreten, dürfte vom Abstiegsgepenst bald nicht mehr die Rede sein.

Herrenkreislige

Einen kleinen Hoffnungsfunken hat auch die Postreserve. Gegen den Tabellendritten Scharnhorst kamen die zuletzt arg gebeutelten Postler zu einem überraschenden 8:8-Unentschieden. Betrübt ist dieses 8:8 doch, denn man führte schon mit 8:4.

Weiter auf Siegeskurs bleibt die „3. Herren“ in der 2. Kreisklasse. In Mengede kam man zu einem 9:4-Sieg. Etwas mehr Mühe hatte die „Vierte“ in Hörde. Doch gewann man mit 9:6. In der 3. Kreisklasse kam die „5. Herren“ über ein 8:8 gegen Kirchlinde

nicht hinaus. Ein Novum in dieser Partie schafften Günter Schlüsener und Werner Martien im Doppel. Sie gewannen das Abschlußdoppel im dritten Satz mit 40:38.

Damenbezirksklasse

Mit einem etwas enttäuschendem 6:6-Unentschieden mußte sich die „2. Damen“ vom Tabellenletzten Langern trennen. Beste Spielerin war wieder einmal mehr Ulrike Alles. Eine 5:7-Niederlage bezog die „3. Damen“ in der Kreisklasse gegen Barop.

Jugend

In der Jugendbezirksklasse hatte die 1. Jugend beim 1:7 gegen den Tabellenführer Gerthe wenig zu bestellen. Den Ehrenpunkt holte Michael Heise. Die 2. Jugend machte in der Jungenkreisklasse mit dem Ortsnachbarn Roland Rauxel kurzen Prozeß und siegte klar mit 7:0.

Tischtennis: PSV diesmal stärker – Roland ohne Glück

Adler Rauxels Herren melden einen klaren 9:2-Erfolg

Post-SV: Trotz der 6:9-Niederlage gegen Tabellenführer Horst Emscher muß man dem 1. Herrenteam (Bezirksliga) eine weit verbesserte Form bescheinigen. Allen voran Jörg Bollenbach demonstrierte zum erstenmal, was in ihm steckt: Zei sichere Punkte in sehenswerter Manier. Gbiorczyk, Marske und Wagner gaben auch ihr Bestes, es reichte aber nur zu jeweils einem Punkt. Schade, daß Römer und Hoffmann leer ausgingen, sonst hätte man zumindest ein Unentschieden gegen den Tabellenführer erreicht.

In der Kreislige stand das in letzter Zeit arg gebeutelte zweite Team gegen Scharnhorst, dem Tabellenvierten, vor einem Sieg. Doch nach einer 8:4-Führung verließ das Team die Kräfte und man mußte zusehen, wie die Scharnhorster Punkt auf Punkt machten. Beide Doppel gingen dann zum 8:8-Abschluß an die Gäste.

Gut weiterhin Post III in der 2. Kreisklasse. Auch ohne Horst Kurbjun ließ man den Gastgeber aus Mengede keine Chance: 9:4-Sieg des Tabellenführers. Auch die vierte Vertretung hält Kontakt nach oben durch einen 9:6-Sieg in Hörde. Post Team Nr. 5 mußte dagegen mit einem 8:8-Unentschieden zufrieden sein.

Das 6:6-Unentschieden der zweiten Damenmannschaft in

der Bezirksklasse ist nicht unbedingt ein Erfolg. Gegen den Tabellenletzten aus Langern hatte man sich mehr versprochen. Das dritte Damenteam verlor recht unglücklich mit 5:7 gegen Barop.

Ohne Chance das erste Jungenteam beim Tabellenführer der Bezirksklasse; nur Heise rettete einen Punkt in Gerthe. Kanter Sieg der zweiten Vertretung über Adler Rauxel: 7:0.

RN 22.11.

WDZ 13.11.

„Waldis“ Team braucht zwei Punkte

Nach einer zweiwöchigen Spielpause sind nur sieben von zehn Postmannschaften im Einsatz. Ob alle Mannschaften mit Punktgewinnen aufwarten können, scheint sehr fraglich. Besonders die „Sorgenmannschaften“ (1. + 2. Herrenmannschaft) haben wieder schwere Partien vor der Brust.

Herrenbezirksliga

Unbedingt zwei Punkte braucht die 1. Herrenmannschaft. Aus den vergangenen vier Spielen holte man keinen einzigen Punkt und somit ist man auch in die Abstiegszone gerutscht. In Horst-Süd muß man nun am Samstag Farbe bekennen. Aufwärtstrieb bekam die Truppe um „Waldi“ Gbbiorczyk beim letzten Spiel gegen den Tabellenführer. Man

zeigte sich spielerisch verbessert, jedoch verlor der PSV aber auch diese Partie. Ob man in Horst-Süd endlich wieder Punkte holen kann? Es gäbe mit Sicherheit Auftrieb für die „Erste“, die noch zwei weitere harte Begegnungen vor sich hat.

Herrenkreisligen-Klasse

Die „Herren“ dürfte in Hörde wohl auf die Verliererstraße geraten, wenn man sich nicht erheblich steigert. Zwar gab es in der letzten Partie ein überraschendes 8:8 gegen Scharnhorst, aber dort konnte man eine klare Führung nicht in einen Sieg ummünzen. Hoffentlich besinnt sich die Postreserve auch mal auf das spielerische Niveau und nicht nur auf das Kämpfen. Ob man aus der Partie in Hörde etwas Positives melden kann,

scheint mehr als fraglich.

In der 2. Kreisklasse dürfte die Postmannschaft zu Erfolgen kommen. Post III spielt zu Hause gegen Schüren und Post IV empfängt die „3. Herren“ aus Kamen. Post V muß in der 3. Kreisklasse bei den Schüren antreten.

Damenverbandsliga

Einen schweren Stand dürfte die 1. Damenmannschaft bei ARA Lünen haben. Die Damen aus Lünen dürften seit langem mal wieder komplett antreten. Aus dem Vorjahr meldete man ein Remis aus Lünen. Ob es diesmal dazu reicht?

Jugend

In der Jungenbezirksklasse empfängt die 1. Jugend Rentfort und dürfte einmal mehr zwei Punkte abgeben.



HILMAR HOFFMANN: Mit einem gebrochenen Arm kann er natürlich kein Tischtennis spielen. Bild: Loewe

Hilmar Hoffmann fehlt beim PSV

Heute müssen alle Tischtennismannschaften des Post SV an die Tische. Ob man überall mit der Stammbesetzung antreten kann, erscheint zweifelhaft! Die Damen haben nur ein Match zu bestreiten. In der Verbandsliga erwartet das erste Team um 18.30 Uhr in Deininghausen ara Lünen. Die Lüneninnen gelten mit als die stärkste Truppe der Liga, wenn sie komplett antreten, und das war in den wenigsten Fällen so.

Alarmstufe bei den Herren! Kaum zeigte die erste Mannschaft im letzten Spiel einen Aufwärtstrend, wird sie schon wieder zurückgeworfen. Hoffmann fällt mit einem Handbruch erst einmal aus. Zudem muß man noch zum Tabellenführer nach Horst-Süd reisen, und das mitten im Abstiegs-kampf.

Post II geht in der Kreisligen auch einen schweren Gang. In Hörde hängen die Punkte bekanntlich sehr hoch, und die

Verfassung der Truppe ist in letzter Zeit nicht besonders gut. Optimistisch geht eigentlich nur das dritte Team in der 2. Kreisklasse an den Start. Der Tabellenführer dürfte auch gegen Schüren keine Probleme haben.

Die vierte Mannschaft erwartet zur gleichen Zeit Germania Kamen. Das erste Jungenteam kämpft gegen Gladbeck-Rentfort weiterhin gegen den Abstieg, ein Unentschieden ist das erklärte Ziel!

RN 24.11.84

W 178 24.11.84

Tischtennis: Verkorkstes Wochenende für die Post-Mannschaften

PSV-Herren gehen beim Vorletzten Horst-Süd sang- und klanglos ein

Ein verkorkstes Wochenende melden wieder einmal die Tischtennispieler des Postsportvereins. Die Sorgenmannschaften mußten wieder Federn (Punkte) lassen, während die anderen Mannschaften punkteten.

Damenverbandsliga

Die „1. Damen“ des PSV hatte wie erwartet das schwere Spiel gegen die Damen von ARA Lünen. Die Lünen Damenmannschaft trat seit langem mal wieder komplett an, was wohl ausschlaggebend für das Spiel war. Damit war das Match praktisch entschieden, denn daß man gegen komplett antretende Lünen Damen keine Chance hatte, war vorauszuahnen. So unterlag man auch mit 2:7. Die Ehrenpunkte holte an den oberen Brettern Gerlinde Spichalski, die beide Einzel für sich verbuchen konnte.

Herrenbezirksliga

Mehr oder weniger sang- und klanglos verlor die „1. Herren“ ihr Meisterschaftsspiel beim Tabellenvorletzten Horst-Süd mit 3:9. Jörg Wagner gewann beide Einzel und Waldeemar Gbiorczyk konnte noch einmal punkten. Damit ist auch für die „1. Herren“ der Abstiegskampf angebrochen. Ob man aus den letzten beiden

noch zu spielenden Meisterschaftsbegegnungen Punkte machen kann, muß man zur Zeit mehr als fraglich



Konnte die PSV-Herren auch nicht retten: Detlef Marske.

bezeichnen, zumal man noch gegen den Tabellenführer zu spielen hat.

Herrenkreisluga-Klasse

Eine weitere Niederlage kassierte die „2. Herren“ des Post SV in Hörde. Zwei Totalausfälle in den Einzeln (Uwe Skarba + Jürgen Send) sowie die Doppelschwäche besiegelten die 6:9-Niederlage. Zwar zeigte man sich gegenüber den vorhergehenden Spielen ein bißchen verbessert, jedoch konnte nur ein Spieler beide Einzel für sich entscheiden. Michael Schäper zeigte eine starke Vorstellung in seinen Partien und konnte als einziger voll überzeugen.

In der 2. Kreisklasse zieht die „3. Herren“ unbeirrbar weiterhin an der Tabellenspitze. Mit einem 9:0-Kantersieg wurden die Schürener Herren abgefertigt. Ebenfalls in der 2. Kreisklasse hält die „4. Herren“ weiterhin Anschluß an die Spitze. Gegen Kamen gab es einen 9:5-Erfolg.

Jugend

Auf einem Abstiegsplatz steht auch die „1. Jugend“ des PSV. Beim Heimspiel gegen Rentfort, das mit 7:4 an die Gäste ging, war Thorsten Wagner mit zwei Einzelsiegen bester Akteur.

RN 26.11.84

Nur Sensation kann Post-Herren helfen

Einen ruhigen 1. Advent werden die Postler im Tischtennis wohl nicht erleben können. Viele Teams stehen denkbar schlecht, und auch die Aussichten sind nicht besonders gut!

Das Herrenteam ist in der Bezirksliga Tabellenletzter! Der „Lohn“ für miserable Leistungen. Und jetzt erwartet man auch noch den Tabellenführer aus Buer-Hassel. Da kann nur eine Sensation oder ein kleines Wunder eine Niederlage verhindern (Samstag 17.30 Uhr Elisabethschule!).

Keinen besseren Tabellenplatz hat Post II in der Kreisliga inne! Am Sonntagmorgen trifft man auf Westerfilde. Einen Punkt kann man immer holen, wenn es nicht wieder zwei Totalausfälle zu beklagen gibt!

Die anderen drei Herrenmannschaften haben dagegen

gute Aussichten, „zu punkten“. Post III wird in Barop antreten, die vierte Vertretung spielt in Brechten (2. Kreisklasse). Post V erwartet Kamen.

Wohl keine Chance haben die Damen in der Verbandsliga beim Tabellenzweiten Herne-Vöde. Die Gastgeberinnen wollen diesen Rang unbedingt halten, der zur Aufstiegsrunde berechtigt. Alles andere als ein 0:7 für Spichalski & Co. wäre schon ein Erfolg, zudem muß man noch hoffen, daß die Mitabstiegs Konkurrenten auch keine Punkte ergattern können.

Noch ein „trostloser“ Ausblick: In der Bezirksklasse tritt die zweite Damenmannschaft gegen Lengern an, auch ein Spitzenteam. Die erste Jugend spielt in der Bezirksklasse in Wanne, das zweite Team in der Kreisklasse gegen Somborn.

30.11.84

WAZ

WAZ 26.11.84

Tischtennis: „Postler“ sind offenbar total von der Rolle

Die 1. Herrenmannschaft verliert beim Tabellenletzten

So trübe wie das Wetter, so trübe waren auch die Leistungen der „Postler“ im Tischtennis. Da ist zur Zeit bei den oberen Teams einfach kein Schwung zu sehen, niemand ist da, der die Ärmel hochkrempelt und die anderen mitzieht.

Mit 3:9 unterlag das Bezirks team beim Tabellenletzten Horst Süd! Klare Zweisatzniederlagen waren an der Tagesordnung. Lediglich der jüngste im Team, Jörg Wagner, zeigte wo es langgeht, er gewann beide Einzel.

Doch wo sind die Punkte von Römer, Marske, Bollenbach? Alle Akteure waren in der Vergangenheit zumindest für einen Punkt gut, doch nichts läuft mehr, von den Doppeln ganz zu schweigen!

Gegen den Abstieg wird man

jetzt wohl bis zum Saisonende ankämpfen (!) müssen.

Bei Post II (Kreisliga) das gleiche Bild. Mit 9:6 verlor man in Horde, wieder denkbar knapp. Die Ursache: Wie immer holten zwei Akteure keinen Punkt: Diesmal waren Skarba und J. Send die Unglücksraben, Schäper der erfolgreichste Spieler mit zwei Einzelerfolgen. In der 2. Kreisklasse läuft es dagegen weiterhin gut.

Das dritte Team gewann locker gegen Schüren mit 9:0 und bleibt Tabellenführer. Die vierte Vertretung hält zumindest den Anschluß nach oben, gegen Kamen gewann man mit Mühe 9:5.

Die Damen ereilte in der Verbandsliga das erwartete Schicksal: Niederlage zu Hause gegen ara Lünen. Die Gäste traten komplett an, und da wa-

ren die Postlerinnen mit ihrem Latein sichtlich am Ende.

Lediglich die „angeschlagene“ Gerline Spichalski zeigte wie man es macht. Sie bezwang beide Spitzenspielerinnen der Lüneninnen, wobei Brett eins der Gäste dabei erst die zweite Niederlage kassieren mußte!

Da die anderen unteren Teams in der Verbandsliga punkten konnten, ist auch bei den Damen das Tabellenende gar nicht mehr so fern!

Die erste Jungenmannschaft spielte auch nicht viel besser. Gegen Rentfort mußte man doch feststellen, daß etlichen Spielern die Bezirksklassenreife fehlt. Den jungen Akteuren fehlten einfach die spielerischen Mittel um die 4:7-Niederlage zu vermeiden. Zweimal war lediglich Thorsten Wagner erfolgreich.